

Herzlich Willkommen

...im Saarpfalz-Kreis und im Biosphärenreservat Bliesgau

Das Biosphärenreservat Bliesgau im Südosten des Saarlandes ist durch seine wechselhafte Geschichte der vergangenen Jahrhunderte und wegen seiner seltenen Naturschätze ein lohnendes Reise- und Ausflugsziel. Mit seinen artreichen Orchideenwiesen, wertvollen Buchenwäldern, ausgedehnten Streuobstwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft lässt dieses Kleinod die Herzen der Naturliebhaber höher schlagen. Zahlreiche Wander- und Radwege, aber auch Exkursionen mit dem Kanu oder per Pferd, erschließen die Region nahe Frankreich und ihre Sehenswürdigkeiten. Die reizvolle Landschaft im Süden wird durch den waldeichen und mit Relikten der Industriekultur durchsetzten Norden und einem vielfältigen kulturellen Angebot ergänzt. Für die Freunde der guten Küche bittet der Bliesgau mit hochwertigen regionalen Gerichten zu Tisch.

Mobil im Bliesgau: Gute Karten!

Tarifstand 1.1.2012

Es gilt grundsätzlich der Tarif des Saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) für alle Busse, Züge im Nahverkehr und Stadtbahnen im Saarland (außer Fernverkehr, grenzüberschreitend und 1. Klasse).

Tageskarte Eine Gruppentageskarte (2-5 Personen) für das gesamte Netz kostet z.B. 29,- €, für eine Person 16,40 €. Mehr Infos unter www.saarvv.de oder 06898 / 500 4000

5 Leute. 1 Tag. ab 21 EUR Das Rheinland-Pfalz/Saarland-Ticket der DB gilt einen Tag (an Werktagen ab 9 Uhr) für bis zu 5 Personen in allen Verkehrsverbänden der beiden Bundesländer. Die erste Person zahlt 21,- €, jede weitere nur 4,- €. Mehr Infos unter www.bahn.de/saarland oder 018 05/99 66 33*

Freizeit „rundum sorglos“ Mit der FreizeitCARD Rheinland-Pfalz & Saarland sind Sie „rundum sorglos“: Der Eintritt in über 170 Attraktionen, die Nutzung von Elektrofahrzeugen und alle Verkehrsmittel im saarVV sind im Preis dieser Karte inbegriffen. Sie gibt es für Kinder und Erwachsene für 24 Std., 3 oder 6 Tage. Mehr Infos unter www.freizeitcard.info oder 0681 / 92720-0

* 14 ct./Min. aus dem Festnetz. Tarife bei Mobilfunk max. 42 ct./Min.

Einsteigen – losfahren

...Überblicksrundfahrten im Bliesgau

Um einen Überblick zu bekommen, bietet sich eine gemütliche Rundfahrt mit Bus und Bahn an, bei der man die Möglichkeit hat, an bestimmten Sehenswürdigkeiten zu unterbrechen. Mit den bestehenden Fahrplänen ist dies ohne Weiteres möglich. Sehr gut eignen sich dafür die Tages-/Gruppentageskarten des saarVV für das gesamte Netz (Preisstufe 10) oder die FreizeitCARD. Die Fahrpläne erhält man in der Mobilitätszentrale oder im Internet (siehe „Bus und Bahn vor Ort“/„Ihre Linien“).

Hier finden Sie drei Beispiele, wie Sie den Bliesgau mit einer einfachen Rundfahrt erleben können. Die Abfahrtszeit können Sie variieren, die Fahrt beliebig oft unterbrechen und den nächsten oder übernächsten Bus oder Zug nehmen.

Beispiel 1: Bliesgau-Rundfahrt an Wochentagen ab St. Ingbert	
9:05 Uhr	Abfahrt mit Bus 507 Richtung Bliesmengen-Bolchen
9:25 Uhr	Ankunft in Aßweiler, Umstieg in Bus MS3
9:30 Uhr	Fahrt mit Bus MS3 durch das Mandelbachtal bis Habkirchen
9:44 Uhr	Ausstieg in Habkirchen, Blieskasteler Str., Spaziergang über die Freundschaftsbrücke nach Frankreich möglich, dort Blick auf die Burgruine, Besuch einer echten französischen Dorfbäckerei zur Stärkung. Alternativ Besuch des Zollmuseums (für Gruppen, nach Voranmeldung)
10:34 Uhr	Einstieg in Bus 501 an der Haltestelle Habkirchen Kreuzung Richtung Homburg, Fahrt über Reinheim (Fahrunterbrechung am Kulturpark mit Besichtigung möglich), das Bliestal, Blieskastel (auch hier Fahrunterbrechung möglich) bis Lautzkirchen Bahnhof
11:17 Uhr	Ankunft Lautzkirchen Bahnhof
11:24 Uhr	Abfahrt mit Regionalbahn durch das Würzbachtal (Unterbrechung am Weiher möglich) Richtung Saarbrücken
11:39 Uhr	Ankunft St. Ingbert Bahnhof, ca. 10 Min. Fußweg in die Innenstadt

Die Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer im Biosphärenreservat Bliesgau bieten geführte Touren für Kleingruppen (max. 15 Personen) auf der Grundlage dieses Fahrtenangebotes an. Die Touren können individuell gebucht werden und finden zusätzlich an festen Terminen statt.

► Informieren Sie sich unter 0 68 42/9 26 13 30.

Mit diesem Freizeitführer wollen wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, den Bliesgau klimafreundlich zu „erfahren“ – im wahrsten Sinne des Wortes, denn Busse und Bahnen stehen auch am Wochenende parat, auf verschiedenen Linien und im leicht merkbaren Taktverkehr.

Bus und Bahn vor Ort

Zwei Regionalbahn- und eine Stadtbahnstrecke binden 13 Haltepunkte im Biosphärenreservat an die umliegenden Städte Saarbrücken, Homburg, St. Ingbert und Zweibrücken an, mindestens stündlich. Buslinien ergänzen dieses Angebot und machen ausgedehnte Wanderungen, Besichtigungsrundfahrten oder den Besuch von Sehenswürdigkeiten problemlos möglich. Die Linien R6, R7, R10, MS3, 120 und 501 fahren im leicht einprägsamen Taktverkehr auch in entlegene Winkel des Biosphärenreservats, an Werktagen und Wochenenden.

„Quer durch“ mit der 501

Die Buslinie 501 verbindet täglich im Taktverkehr die Kreisstadt Homburg im Norden mit weiten Teilen des Bliestals, dem Barockstädtchen Blieskastel und dem europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim bis nach Kleinblittersdorf an der französischen Grenze. Dort besteht Anschluss an die Stadtbahn Richtung Saarbrücken oder ins französische Grenzstädtchen Sarreguemines (Saargemünd).

NEU 2012 Vom 28.5. bis einschließlich 3.10. wird die Linie 501 an Sonn- und Feiertagen vom regulären 2-Stunden- auf einen **Stundentakt** verstärkt:

Kleinblittersdorf ab 9:09, 11:09 – stündlich bis 21:09 Uhr
Homburg ab 9:18, 10:18, 11:18, 13:18 – stündlich bis 20:18 Uhr

Die grenzüberschreitende Linie MS3 ergänzt dieses Angebot ebenfalls mehrmals täglich über das Mandelbachtal bis Saargemünd.

Alle Fahrpläne gibt es im Internet unter www.saarpfalzbus.de oder als adressgenaue Verbindungsauskunft unter www.saarfahrplan.de.

Ihre Linien

...im Saarpfalz-Kreis und im Biosphärenreservat Bliesgau

Auf der Schiene (täglich)

Deutsche Bahn AG, DB Regio Südwest	
670	Saarbrücken – St. Ingbert – Kirkel – Homburg – Kaiserslautern
674	Saarbrücken – St. Ingbert – Würzbach – Lautzkirchen – Zweibrücken – Pirmasens
683	Homburg – Bexbach – Neunkirchen – Illingen
Saarbahn GmbH	
1	Heusweiler – Saarbrücken – Kleinblittersdorf – Hanweiler – Sarreguemines

Auf der Straße (Auswahl)

Saar-Pfalz-Bus GmbH	
R6	St. Ingbert – Spiesen-Elversberg – Neunkirchen (täglich)
R7	Homburg – Schwarzenacker – Einöd – Zweibrücken (täglich)
R8	Homburg – Jägersburg – Waldmohr – Brücken – Kusel (täglich)
R10	Saarbrücken – Flughafen Ensheim – Aßweiler – Blieskastel (täglich)
MS3	Homburg – Wörschweiler – Lautzkirchen – Blieskastel – Aßweiler – Habkirchen – Sarreguemines (täglich)
501	Homburg – Wörschweiler – Lautzkirchen – Blieskastel – Gersheim – Reinheim – Habkirchen – Bliesransbach – Kleinblittersdorf (täglich)
503	Blieskastel – Wolfersheim – Rubenheim – Gersheim – Walsheim (Mo.-Sa., So. Anruf-Sammeltaxi)
504	Aßweiler – Rubenheim – Gersheim – Walsheim (Mo.-Fr., Sa./So. Anruf-Sammeltaxi)
505	Homburg – Jägersburg – Höchen – Bexbach (täglich)
506	Saarbrücken – Rentrish – St. Ingbert – Niedervürzbach – Lautzkirchen – Blieskastel (Mo.-Sa.)
507	St. Ingbert – Aßweiler – Ormesheim – Bliesmengen-Bolchen (Mo.-Sa. mittag, Sa./So. Anruf-Sammeltaxi)
508	Homburg – Limbach – Bexbach (Mo.-Fr., Sa./So. Anruf-Sammeltaxi)
511-515	Stadtverkehr Homburg mit Kirrberg (täglich)
521-526	Stadtverkehr St. Ingbert mit Hassel und Oberwürzbach (Mo.-Sa.)
Saarbahn GmbH	
120	Saarbrücken-Brebach – Ensheim – Ormesheim (täglich)

Weitere Bus- und Anruf-Sammeltaxi-Linien ergänzen dieses Angebot zu bestimmten Zeiten. Informationen in den Fahrplänen der Saar-Pfalz-Bus GmbH und im Internet unter www.saarfahrplan.de oder www.saarpfalzbus.de.

Fahrtziel Natur

Fahrtziel Natur ist eine Kooperation der drei großen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) und Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) mit der Deutschen Bahn. Es werden einzigartige Naturexperiences in Großschutzgebieten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz präsentiert.

Menschen, die über Fahrtziel Natur auf Entdeckungsreise gehen, leisten dabei einen Beitrag zur Schonung der Umwelt: Die CO2-freie Bahnreise ist bei allen Fahrtziel Natur Ameropa-Angeboten buchbar. Voraussetzung ist dabei, vor Ort umweltfreundlich mit dem öffentlichen Nahverkehr das Gebiet entdecken zu können. Informationen unter www.fahrtziel-natur.de/bliesgau.

Seit 2012 ist der Bliesgau das 20. Fahrtziel Natur. Dieser Titel macht deutlich, dass das Biosphärenreservat nicht nur ein schönes und interessantes Schutzgebiet ist, sondern Mobilität mit Bus und Bahn problemlos ermöglicht.



Impressum

Herausgeber: Mobilitätszentrale von Saarpfalz-Kreis und Saar-Pfalz-Bus GmbH
Redaktion: Markus Philipp
Grafik: www.agentur-kisme.de, Saarbrücken
Fotos: Saarpfalz-Touristik, Saar-Pfalz-Bus, Sabine Hilger, Markus Philipp
Stand: 04/2012, 1. Auflage
Trotz sorgfältiger Bearbeitung sind Druckfehler wegen der Fülle der zu verarbeitenden Daten möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Wir zeigen Ihnen die Biosphäre!

... Führungen und Stadtrundgänge

Gut geführt – viel erlebt!



Die Städte Homburg, Blieskastel und St. Ingbert bieten regelmäßig Stadtführungen zu festen Terminen an. Ein besonderer Reiz ist es zum Beispiel, der Gräfin oder dem Nachtwächter in Blieskastel in die Vergangenheit zu folgen.

► Informationen bei der Saarpfalz-Touristik unter www.saarpfalz-kreis.de oder 0 68 41/104-71 74.



Zahlreiche Führungen zu den unterschiedlichsten Themen bieten auch die zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer im Biosphärenreservat an.

► Aktuelle Termine im Veranstaltungskalender, unter www.biosphaere-bliesgau.eu, Tel. 0 68 42/9 26 13 30 oder 0 68 42/9 60 09-0.

► Führungen bieten u.a. auch Gemeinden, Volkshochschulen vor Ort, der Verein Geographie ohne Grenzen e.V. oder die Tourismuszentrale Saarland an.

Tarif- und Fahrplanauskünfte

Ihre Ansprechpartner ...



Persönliche Beratung

- **Stadtbüro und Mobilitätszentrale St. Ingbert**
Am Markt 9, Rendezvous-Platz, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 68 94/13-123; Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr, Mo.-Do. 12:30 – 17:00 Uhr, Fr. Nachmittag geschlossen
- **Stadtbüro Homburg**
Talstraße 34, im Talzentrum, 66424 Homburg, Tel. 0 68 41/120-270; Mo.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr, Sa. 9:00 – 14:00 Uhr
- **DB Reisezentrum im Hauptbahnhof Homburg**
Mo.-Fr. 8:30 – 18:00 Uhr, Sa. 8:30 – 14:00 Uhr



Telefonische Beratung und Internet

- **Kundenservice Saar-Pfalz-Bus**
auch für Fundsachen und Beschwerden: 06 81/416 230, Mo.-Fr. 7:30 – 16:00 Uhr, www.saarpfalzbus.de
- **saarVV Kundenhotline:** 0 68 98/500 4000, Mo.-Fr. 6:00 – 22:00 Uhr, Sa. 6:00 – 20:00 Uhr, So. + Feiert. 10:00 – 18:00 Uhr, www.saarVV.de, www.saarfahrplan.de

Freizeitangebote im Biosphärenreservat Bliesgau

Biosphäre erfahren

Klimafreundliche Entdeckertouren im Bliesgau



Die Saarpfalz-Touristik



NEU: SAISONVERKEHR
Linie 501 sonntags im Stundentakt



Die Saarpfalz-Touristik

Saarpfalz-Touristik

Paradeplatz 4
66440 Blieskastel
Telefon 0 68 41 / 1 04 - 71 74
Telefax 0 68 41 / 1 04 - 71 75
touristik@saarpfalz-kreis.de
www.saarpfalz-kreis.de

Saar-Pfalz-Bus GmbH

Am Hauptbahnhof 14
66111 Saarbrücken
Telefon 06 81 / 416 230
www.saarpfalzbus.de



In Zusammenarbeit mit:

Biosphärenreservat Bliesgau



Natur und Kultur

... Sehenswertes in und um den Bliesgau

Das Biosphärenreservat Bliesgau und der Saarpfalz-Kreis sind Teil einer alten Kulturlandschaft. Hier trifft man auf Spuren der Kelten und Römer, mittelalterliche Burgruinen, barocke Baukultur oder Spuren einer Industriekultur des 19. Jahrhunderts.

Hier eine Auswahl:

- Europäischer Kulturpark Bliesbruck-Reinheim**, Archäologiepark auf der deutsch-französischen Grenze mit gallo-römischen Ausgrabungen. www.europaescher-kulturpark.de, Tel. 0 68 43/90 02 11. Bus 501 bis „Reinheim Kulturpark“.
- Römermuseum Schwarzenacker**, überregional bedeutsames Freilichtmuseum mit Rekonstruktionen einer 2000 Jahre alten, römischen Etappenstadt. www.roemermuseum-schwarzenacker.de; Tel. 0 68 48/73 07 77. Bus R7 bis „Schwarzenacker Römermuseum“ oder Bus MS3 und 501 bis „Wörtschweiler Kreuzung“ (5 Min. Fußweg).
- Schlossberghöhlen Homburg**, Europas größte Buntsandsteinhöhlen bieten ein einmaliges Erlebnis. www.homburg.de, Tel. 0 68 41/20 64. Mit Bus und Bahn erreicht man Homburg aus allen Richtungen. Vom Hauptbahnhof sind es ca. 20 Min. Fußweg, von der Innenstadt („Christian-Weber-Platz“) wenige Minuten.
- Barockstadt Blieskastel**: In der Blütezeit des 17. und 18. Jahrhunderts schuf Gräfin Marianne von der Leyen hier eine kleine Barockresidenz. Schlosskirche, Orangerie und Rathaus sind in dieser Zeit entstanden sowie weite Teile der verinkelten Altstadt. Ca. 30 Minuten vom Zentrum entfernt ist der Gollenstein sehenswert, ein ca. 4000 Jahre alter Menhir. Bus R10, MS3, 501 u.a. bis „Blieskastel Busbahnhof“, Bahn bis Lautzkirchen. www.blieskastel.de; Tel. 0 68 42/92 6-13 14.

Durch die Region führen zwei Routen des Jakobspilgerweges, an dessen Verlauf einige interessante Kleinode der Kirchengeschichte zu besichtigen sind: Das **Kloster Gräfinthal** (Bus 501 bis „Bliesmengen-Bolchen Schule“ mit 25 Min. Fußweg oder direkt Bus 507 bis „Gräfinthal“), die **Klosterruine Wörtschweiler** (Bus MS3, 501 bis „Wörtschweiler Kreuzung“, Wanderweg), sowie die **Stephanskirche Bockweiler** oder der **Kreuzweg Medelsheim** (Mo.-Fr. Bus 598, Sa./So. Anruf-Sammeltaxi).

Die Region verfügt über eine vielfältige Museumslandschaft. Dazu gehören das **Haus der Dorfgeschichte** Bliesmengen-Bolchen (Bus 501, 507), das **Zollmuseum Habkirchen** (Bus MS3, 501, 507), das **Uhrenmuseum Blieskastel** (Bus R10, MS3, 501 u.a.) oder das **Museum für dörfliche Alltagskultur** Rubenheim (Bus 503, 504).

Den Spuren des Bergbaus und der Industrie kann man in St. Ingbert folgen: Die **Alte Schmelz** liegt ca. 15 Min. vom Bahnhof entfernt, das **Besucherbergwerk Rischbachstollen** erreicht man mit den Buslinien 523 und 524 bis „An der Donau“. Infos: www.rischbachstollen.de oder 0 68 94/169 04 90.

Wandern und Spazieren

... im Bliesgau ein Erlebnis

Spaziergänge und Premium-Wanderwege

Fünf Premiumwanderwege laden ein, die Landschaft zu erkunden:

- Die **Bliesgau-Tafeltour** ist eine landschaftlich reizvolle Familientour über die Höhen zwischen Blies- und Mandelbachtal mit schönen Aussichten. Zwischen Streuobstwiesen, Orchideenbeständen und Waldbeständen trifft man auf eine Wohlfühl-Oase für Körper und Geist (16,4 km, mittelschwer). Bus 501, 503 oder 504 bis „Herbitzheim Saargemünder Straße“. Einstieg auch oberhalb Wittersheim oder Bebelshem denkbar (Bus MS3 oder 507).
- Die **Kirkeler Tafeltour** startet unterhalb der majestätischen Burgruine und verläuft über den romantischen Kirkeler Felsenpfad durch den Wald (8 km, mittelschwer). Mit der Bahn kommt man halbstündlich nach Kirkel, vom Bahnhof sind es wenige Minuten zum Ausgangspunkt der Tour.
- Die **Schlossbergtour** ist ein abenteuerlicher Weg durch den Wald, der die Spuren der Vergangenheit immer wieder sichtbar werden lässt, von der Ruine Hohenburg, die über Homburg thront, bis zum Waldpark Schloss Karlsberg (13,6 km, mittelschwer). Mit Bus und Bahn erreicht man Homburg aus allen Richtungen. Vom Hauptbahnhof sind es ca. 25 Min. Fußweg bis zum Ausgangspunkt der Tour, von der Innenstadt („Christian-Weber-Platz“) etwa 15 Min.
- Der **Blies-Grenz-Weg** führt durch idyllische Bliesauen und über Höhenzüge mit Vogesenblick unweit der französischen Grenze durch den südlichen Bliesgau (15,6 km, mittelschwer). Mit der Stadtbahn fährt man bis Kleinblittersdorf, mit Bus 501 kann man unweit der Haltestelle „Sitterswald Nauwieser Str.“ direkt in die Tour einsteigen.
- Der abwechslungsreiche **Hüttenwanderweg** im Wald nahe St. Ingbert geht bergauf, bergab und mit schönen Einkehrmöglichkeiten (11,9 km, mittelschwer bis anspruchsvoll, ca. 500 Höhenmeter). Mit Bus 525/526 kommt man Mo.-Sa. von St. Ingbert bis „Oberwürzbach Kirche“ zum Ausgangspunkt der Tour an der Oberwürzbachhalle. Ein Einstieg ist auch über die Bahnhofhaltepunkte Hassel und Rohrbach (mindestens Stundentakt) denkbar.

- Auch das **Bergbaumuseum Bexbach** behandelt die Jahrhunderte alte Tradition des saarländischen Steinkohlenbergbaus (Bahn bis Bexbach oder Bus 508 bis „Bexbach Blumengarten“, www.saarl-bergbaumuseum-bexbach.de, Tel. 0 68 26/48 87).
- Das **Naturdenkmal Großer Stiefel** bei St. Ingbert ist ein bizarrer Buntsandsteinfels, der über Wanderwege gut zu erreichen ist (ab „St. Ingbert Bahnhof“ oder „Sengscheid Alter Weg“ mit Bus 525/526).
- Anfang September 2012 eröffnet die neue **Saarland-Therme** in Hanweiler-Bad Rillingen: Wellness und Erholung pur mit Stadtbahnanschluss (Stadtbahn 1 ab Saarbrücken bis Hanweiler, ca. 10 Min. Fußweg).

Um das Biosphärenreservat herum gibt es viel zu sehen und zu erleben: Die Landeshauptstadt Saarbrücken mit ihren barocken Prachtbauten, die Rosenstadt Zweibrücken, Sarreguemines – die französische Stadt

der Faiencerie, der Zeitpark „Gondwana – Das Prähistorium“ in Landsweiler-Reden oder das Naherholungsgebiet um den Jägersburger Weiher mit Kletterpark „FunForest“.

Alle Ziele sind mit Bus und Bahn gut zu erreichen – mehr Informationen unter www.tourismus.saarland.de, www.saarfahrplan.de oder beim saarländischen Verkehrsverbund saarVV (s. Rückseite).



Detaillierte Informationen zu den Premiumwegen finden Sie im Internet unter www.tourismus.saarland.de oder im Wanderführer „Wandern mit Bus und Bahn“ der Mobilitätszentrale Saarpfalz-Kreis.

Ein gemütlicher Spaziergang ist an vielen Stellen ebenso empfehlenswert:

- Genießen Sie die herrliche Natur beim entspannten Schlendern um den **Würzbacher Weiher** (Bahnhof mit ständlicher Anbindung direkt am See), im **Naherholungsgebiet Ommersheimer Weiher** (Bus 507 oder R10 bis Ommersheim Weiher), im **Orchideengebiet oberhalb Gersheim** (Bus 501 bis Gersheim Busbahnhof), im **Feuchtbiotop Beeden** (Bus 501 bis Beeden Kiesgrube), **entlang der Blies** von Habkirchen zum **Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim** (Bus 501), um nur ein paar von vielen Beispielen zu nennen.

Mehrere Abschnitte des **Jakobsweges** verlaufen im Biosphärenreservat Bliesgau zwischen Hornbach und Saarbrücken (Informationen zu dem Jakobsweg erhalten Sie bei den Touristinfos sowie im Buchhandel).

Guten Appetit

... der Bliesgau bittet zu Tisch

Gute und einfallreiche Gastronomen verarbeiten regionale Produkte und bieten von einfacher Hausmannskost bis zum Sternemenü eine breite Vielfalt an Geschmackserlebnissen. Wir haben einige Einkehrmöglichkeiten zusammengestellt, die Sie auch ohne Auto gut erreichen können.

- Einkehren in Blieskastel ist kein Problem: Unweit des Busbahnhofs befinden sich u.a.: **Restaurant Schlangenbrunnen** (italienische Küche mit Bliesgauprodukten); **Café Kuhn** (hier gibt es u.a. den Blies-Taler, einen Schokoladentaler),
- Mit der Linie R10 oder MS3 erreichen Sie, wenige Minuten von Blieskastel aus, Biesingen mit dem **Restaurant Bellevue** (Bus bis „Biesingen Ortsmitte“, schöner Fernblick, regionale Küche mit Wild, Ziegenkäse oder Streuobst-Apfelsaft aus dem Bliesgau) und in Aßweiler unweit am Busbahnhof das **Restaurant Schuwer** mit bodenständiger und reichhaltiger Küche.
- Wer mit der MS3 weiterfährt, kann mit einem kleinen Spaziergang schöne ländliche Einkehrmöglichkeiten erreichen: In Wittersheim (Haltestelle „Post“) das romantisch gelegene Kulturlandschaftszentrum **Haus Lochfeld** oder in Bebelshem (Haltestelle „Raiffeisenbank“) die **Jungholzshütte** am Waldrand über dem Ort, die nicht nur zu den Wildwochen auf regionale Produkte setzt.
- In Gersheim an der Buslinie 501 (Haltestelle „Busbahnhof“) findet man das **Restaurant Quirin** mit regionalen Spezialitäten, das **Restaurant-Bistro Historischer Bahnhof** sowie das **Gersheimer Landhaus**.
- Fährt man mit der 501 eine Ortschaft weiter, kommt man nach Herbitzheim mit dem **Hotel Bliesbrück** (unweit Haltestelle „Saargemünder Str.“) mit dem Biergarten am „Gleis 1“ direkt am Bliestalradweg.
- Auch andere Ortschaften wie Gräfinthal mit dem **Gräfinthaler Hof** und der **Klosterruine**
- oder Niederwürzbach mit dem historischen Ensemble des **Hotel-Restaurants Annahof** direkt am Weiher und der ruhig gelegene **Hubertushof** (Wildgerichte, regionale Produkte, Gästezimmer) lassen Gourmets auf ihre Kosten kommen. Das **Café am See** lockt mit feinem Kuchen.
- Die Biosphärenstadt St. Ingbert verfügt über ein reichhaltiges Gastronomieangebot, z.B. den **Goldenen Stern** (mit der Bliesgau-Lammwoche), zahlreiche Cafés, Kneipen, Restaurants bis hin zum „Schleppi“, wo es die original saarländische Rostwurst vom Holzkohlegrill auf die Hand gibt.
- In der Innenstadt von Homburg, mit ihrer Fußgängerzone und dem historischen Marktplatz, befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Cafés, Eiscafés, Gaststätten und Restaurants, die für den großen und kleinen Hunger das richtige Angebot haben.

- Restaurant und Hotel Zur Post** (Gerichte mit Bliesgau-Produkten) oder die Musik- und Schlemmerkneipe „**Alt Schmidt**“ in zünftigem Ambiente mit bodenständigen Gerichten. Auf der anderen Seite der Blies bietet **Hämmerle's Restaurant** mit Sterneküchle Hämmerle regionale Sterneküche in besonderem Ambiente (Linie 501 bis Haltestelle „Freizeitzentrum“ oder 10 Min. Fußweg zur Altstadt)
- Mit der Linie R10 oder MS3 erreichen Sie, wenige Minuten von Blieskastel aus, Biesingen mit dem **Restaurant Bellevue** (Bus bis „Biesingen Ortsmitte“, schöner Fernblick, regionale Küche mit Wild, Ziegenkäse oder Streuobst-Apfelsaft aus dem Bliesgau) und in Aßweiler unweit am Busbahnhof das **Restaurant Schuwer** mit bodenständiger und reichhaltiger Küche.
- Wer mit der MS3 weiterfährt, kann mit einem kleinen Spaziergang schöne ländliche Einkehrmöglichkeiten erreichen: In Wittersheim (Haltestelle „Post“) das romantisch gelegene Kulturlandschaftszentrum **Haus Lochfeld** oder in Bebelshem (Haltestelle „Raiffeisenbank“) die **Jungholzshütte** am Waldrand über dem Ort, die nicht nur zu den Wildwochen auf regionale Produkte setzt.
- In Gersheim an der Buslinie 501 (Haltestelle „Busbahnhof“) findet man das **Restaurant Quirin** mit regionalen Spezialitäten, das **Restaurant-Bistro Historischer Bahnhof** sowie das **Gersheimer Landhaus**.
- Fährt man mit der 501 eine Ortschaft weiter, kommt man nach Herbitzheim mit dem **Hotel Bliesbrück** (unweit Haltestelle „Saargemünder Str.“) mit dem Biergarten am „Gleis 1“ direkt am Bliestalradweg.
- Auch andere Ortschaften wie Gräfinthal mit dem **Gräfinthaler Hof** und der **Klosterruine**
- oder Niederwürzbach mit dem historischen Ensemble des **Hotel-Restaurants Annahof** direkt am Weiher und der ruhig gelegene **Hubertushof** (Wildgerichte, regionale Produkte, Gästezimmer) lassen Gourmets auf ihre Kosten kommen. Das **Café am See** lockt mit feinem Kuchen.
- Die Biosphärenstadt St. Ingbert verfügt über ein reichhaltiges Gastronomieangebot, z.B. den **Goldenen Stern** (mit der Bliesgau-Lammwoche), zahlreiche Cafés, Kneipen, Restaurants bis hin zum „Schleppi“, wo es die original saarländische Rostwurst vom Holzkohlegrill auf die Hand gibt.
- In der Innenstadt von Homburg, mit ihrer Fußgängerzone und dem historischen Marktplatz, befinden sich zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Cafés, Eiscafés, Gaststätten und Restaurants, die für den großen und kleinen Hunger das richtige Angebot haben.

Zahlreiche Feste und Veranstaltungen laden zum Feiern und Schlemmen ein. Beispielsweise das Biosphärenfest in Beeden (12.8.2012) oder das Altstadtfest in Blieskastel (22.-24.6.2012) verwöhnen die Besucher.

Regionale Produkte

... ganz die schmackhafte Linie

Ein Pfund, mit dem der Bliesgau wuchern kann, ist die breite Auswahl an regionalen und naturnah erzeugten Lebensmitteln, vom Lammfleisch über Bärlauch-Pesto bis zum Apfelsaft von Streuobstwiesen. Nicht weit von der einen oder anderen Haltestelle entfernt kann man es sich schmecken lassen und einen Blick über die Schulter der Erzeuger werfen:

- Bliesgau-Molkerei Eichelberger Hof** bei Ommersheim (Bus R10 oder 507 bis „Ommersheim Brunnen“), Führungen nach Vereinbarung, mit Hofladen, Milch-Heise mit ständiger Möglichkeit zum Versorgen mit regionalen Produkten, Tel. 0 68 03/12 14. Ein weiteres Milch-Heise befindet sich in Erfweiler-Ehlingen an der Haltestelle „Rubenheimer Straße“.
- Bliesgau-Ölmühle Hartungshof** bei Bliesransbach (Bus 501 bis „Bliesransbach Markt“); Dienstag und Donnerstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Samstag von 10-12 Uhr und nach Absprache, Tel. 0 68 05/9 29 80 85
- Bliesgau-Öl- und Senfmühle** auf dem Berghof, Einöd. Donnerstag, Freitag und Samstag: 9-12 Uhr und 13-16 Uhr, Wanderweg ab Haltestelle „Schwarzenacker Römermuseum“ (Bus R7), Tel. 0 68 48/7 01 99 90
- Den **Bliesgau-Apfelsaft** (trüb oder klar) gibt es bei Getränke Welsch in Gersheim (Bus 501 bis „Gersheim Industriegebiet“), Niederwürzbach (Bahn bis Würzbach oder Bus 506 bis „Niederwürzbach Kirche“) oder Aßweiler (Bus R10 oder MS3 bis „Aßweiler Aldi“). Dort steht auch das Bliesgau-Regal mit regionalen Köstlichkeiten von A wie Apfelgelee bis Z wie Zwetschgenbrand.
- Das **Haus Sonne** in Walsheim ist ein **Werkstattladen** mit vielen eigenen Bioprodukten, Handwerklichem etc., geöffnet Montag – Donnerstag von 7-12 Uhr und 15-18 Uhr; Freitag 7-12 Uhr und 14-18 Uhr, Samstag 6-12 Uhr (Bus 503 und 504 bis „Walsheim Brauereistr.“), Tel. 0 68 43/80 90

Buslinie mit täglichem Angebot	Buslinie mit Angebot Mo.-Sa.	Straße/Autobahn	Bahnlinie	siehe Beschreibung „Natur und Kultur“
Biosphärenreservat	siehe Beschreibung „Wandern und Spazieren“	Bahnhof/Haltepunkt mindestens Stundentakt	siehe Beschreibung „Regionale Produkte“	siehe Beschreibung „Guten Appetit“
Ortschaft/Stadt	weitere Sehenswürdigkeiten	Haltepunkt Stadtbahn	Flughafen	
Landesgrenze				